



# Fachinformatiker/in für Systemintegration

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung (geregelt nach Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Im Betrieb von AS (Reken) und im Berufskolleg Bocholt

## Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik durch Integration von Softwarekomponenten, Sie installieren und konfigurieren vernetzte informations- und telekommunikationstechnische Systeme, nehmen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik in Betrieb, setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein, beheben Störungen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen, administrieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme, präsentieren Systemlösungen, beraten und schulen Benutzer.

## Wo arbeitet man?

Fachinformatiker/innen arbeiten in erster Linie

- in unseren Büros in Reken
- Darüber hinaus arbeiten Sie ggf. auch
- in Besprechungsräumen, im Lager, in den Produktionshallen

## Worauf kommt es an?

- Grundkenntnisse in der EDV
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten

Diese Schulfächer sind für die Ausübung des Berufes wichtig: Deutsch, Englisch, Mathematik

## Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir von AS setzen mindestens einen sehr guten Realschulabschluss oder eine ähnliche Qualifikation voraus.

Absolvierte Praktika helfen oft im Vorfeld schon, die Eignung eines Bewerbers zu erkennen. Für den Bewerber ist das Praktikum wiederum eine gute Möglichkeit, den Beruf näher kennen zu lernen.

## Noch ein paar Worte über uns:

Die AS Drives & Services GmbH wurde vor 25 Jahren gegründet und zählt heute mit rund 100 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern am Standort Reken. Laufend wurde der Betrieb erweitert und die Betriebsausstattung modernisiert.

Wir verstehen uns als innovativen Instandhalter von Industriegetrieben aller Hersteller. Wir überprüfen, reparieren, modifizieren, verbessern oder rekonstruieren Industriegetriebe und bieten zudem den fachgerechten Ein- bzw. Ausbau an.

Neben der Dienstleistung in der Instandhaltung vertreiben wir auch eigene, selbstentwickelte Produkte im Bereich der Antriebs- und Schmiertechnik (z.B. Getriebe, Direktmotore und intelligente Durchflussregler). Alle Produkte sind aufgrund ihrer innovativen Art mehrfach ausgezeichnet.

Mit der eigenen Engineering-Abteilung sind wir zudem in der Lage, umfangreiche Umbau-Projekte im Bereich der Antriebstechnik durchzuführen. Dabei sind wir in den folgenden Branchen europaweit und teilweise sogar weltweit tätig: Papier, Energie, Stahl, Zement, Kalk sowie öffentliche Verkehrsbetriebe.

## Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

#### Arbeitsorte:

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- im Außendienst bei Kunden vor Ort

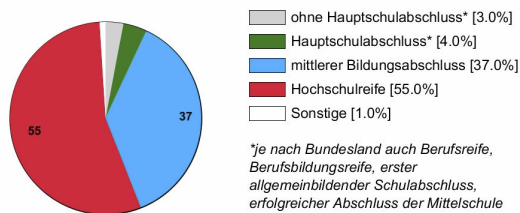
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungsräumen
- in Schulungs- und Unterrichtsräumen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2015 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. IT-Systeme hinsichtlich der Anforderungen an die Software analysieren, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. neuartige IT-Lösungen realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. auf die Vorstellungen der Kunden bei der Planung der IT-Struktur eingehen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

### Schulfächer:

- Informatik (z.B. bei der Anwendung von Programmiermethoden)
- Mathematik (z.B. zur Kalkulation von Preisen)
- Englisch (z.B. für das Lesen von Einbau- und Betriebsanleitungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 866 bis € 984 (Industrie), € 580 bis € 680 (Handwerk)
- 2. Ausbildungsjahr: € 918 bis € 1.035 (Industrie), € 630 bis € 730 (Handwerk)
- 3. Ausbildungsjahr: € 977 bis € 1.127 (Industrie), € 680 bis € 850 (Handwerk)

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

